

Editorial

Liebe Leser*innen,
Liebe Genoss*innen,
mit unserem Newsletter informieren wir euch wie gewohnt über die vergangene Ratssitzung.

Nach Einbringung des Haushaltsentwurf stehen nun die Haushaltsberatungen für das Jahr 2020 an. Wir möchten Euch auffordern uns tatkräftig dabei zu unterstützen.. Wer Zeit und Lust hat meldet sich bitte in der Geschäftsstelle.

Solidarische Grüße,

Giesela, Heidi, Anke, und Lars

Termine:

30.09.2019

Fraktionssitzung 17.30 Uhr,
Raum Ludwig Windthorst

07.10.2019

Haushaltsklausur 17.30 Uhr, Partei-
büro–Bramscher Straße

28.10.2019

Fraktionssitzung 17.30 Uhr, Raum
Ludwig Windthorst

Wann und wo die nächsten Ausschusssitzungen stattfinden, lässt sich über das Ratsinformationssystem herausfinden

Rückblick September-Sitzung

Die Sommerpause haben wir hinter uns gelassen und berichten über die Ratssitzung im September.

Unser Antrag zur **besseren Nutzung von Regenwasser** floss in einen umfassenden Antrag aller Fraktionen zur ökologischen Gestaltung der Stadt ein. Es ist richtig und wichtig, dass der Rat in Osnabrück alle Möglichkeiten nutzt kommunal vor Ort ökologisch zu agieren. Auch wenn dies nur ein kleiner Beitrag ist, um die negativen Folgen des Klimawandels, der nur durch umfassende Eingriffe in den Markt und das Überwinden des weltweiten Profitstrebens eingedämmt werden kann, aufzuhalten, ist es ein Schritt in die richtige Richtung – auch, da er die Menschen vor Ort dazu motiviert, sich mit den Fragen ökologischer Politik auseinanderzusetzen. Daher wollen wir als LINKE Bürger*innen dabei unterstützen Regenwasser auf ihren Grundstücken wiederzuverwerten. Hier muss die Stadt Beratung anbieten und versuchen, eventuelle Umbaumaßnahmen finanziell, z. B. durch Förderprogramme von Land und Bund, zu unterstützen.

Aktueller Stand der Planung für die Wohnungsbaugesellschaft

Wir sind jetzt in der Pflicht, den Willen der Bürger*innen umzusetzen. Natürlich müssen wir dies so schnell wie möglich angehen, doch viel wichtiger ist es eine Lösung zu finden, die für die Menschen das bestmögliche Ergebnis, also möglichst viel bezahlbaren und guten Wohnraum zu möglichst geringen Preisen, erzielt. Dabei ist es essenziell, dass die Bürger*innen über das Bündnis Bezahlbarer Wohnraum ein Mitspracherecht an der Ausgestaltung der Wohnungsbaugesellschaft haben und von Anfang an in den Prozess involviert sind.



Darüber hinaus kann eine Neugründung nur dann überzeugend sein, wenn ein erneuter Verkauf durch beliebige Ratsmehrheiten ausgeschlossen wird. Hier muss ein erneuter Bürger*innenentscheid als Hürde gesetzt werden – die Bürger*innen haben die Gründung der Wohnungsbaugesellschaft erkämpft, nur sie dürfen über einen Verkauf entscheiden.“

Konzeptionelles Bieterverfahren abgelehnt

Bauland in einem konzeptionellen Bieterverfahren auszuschreiben ist generell zu befürworten. Hierbei das Erbpachtrecht grundsätzlich anzuwenden ist ein wichtiger Schritt für den Verbleib von Grund und Boden in städtischer Hand. Die Grundstücke dürfen nur für bestimmte Zwecke, z. B. Schaffung und Sicherstellung von bezahlbaren Wohnraum, zur Verfügung gestellt, jedoch nicht verkauft werden.

Nach dem der Bürger*innenentscheid uns damit beauftragt hat eine kommunale Wohnungsgesellschaft zu gründen, muss konsequenterweise das Handlungsprogramm bezahlbarer Wohnraum überdacht werden. 10–30 % sozialgebundene Wohnungen reichen einfach nicht aus. **Bezahlbarer Wohnraum wird jetzt und in Zukunft gebraucht.“**

Fortsetzung Seite 1

Bekämpfung von Armut und Missbrauch von Migrant*innen durch organisierte Strukturen

Die bisherigen Bemühungen der Stadt die Ausbeutung von Migrant*innen durch organisierte Banden zu unterbinden und Integration sowie soziale Teilhabe der Menschen aus verschiedenen Ländern zu fördern begrüßen wir ausdrücklich. Es ist untragbar, dass Menschen mit falschen Versprechungen nach Deutschland gelockt werden und hier unter widrigsten Bedingungen arbeiten und leben, während einige wenige sich auf widerliche Weise illegal die Taschen füllen. Dabei ist es völlig irrelevant, welche Nationalität die Betroffenen haben. Wir fordern einen solidarischen Umgang miteinander, jeder Mensch hat das Recht auf ein würdevolles Leben und für das treten wir ein! Deswegen ist es unbedingt nötig, auch Land, Bund und EU in die Pflicht zu nehmen.

Mehr Frauen für Politik begeistern: Mentoring-Programm gestartet FRAU. Macht. DEMOKRATIE

In Niedersachsen ist am 1. März 2019 das neue Mentoring-Programm "FRAU. MACHT. DEMOKRATIE." zur nächsten Kommunalwahl im Jahr 2021 gestartet, damit sich zukünftig mehr Frauen in politischen Gremien engagieren. Zwar haben Frauen hier in Deutschland seit 100 Jahren das Wahlrecht, jedoch über alle politischen Ebenen hinweg sind Frauen in der Unterzahl. Bei der letzten Kommunalwahl in 2016 konnte im Schnitt nur 23,5 Prozent der Sitze errungen werden.

Dabei sind Parlamente Orte der gesellschaftlichen und politischen Willensbildung. Mehr Frauen können die Debatten- und Entscheidungskultur positiv voranbringen. Sie müssen darin bestärkt werden, sich in ihren Kommunen politisch einzubringen. Denn Politik ist keine Männersache! Gesucht wurden deshalb engagierte Frauen, die einen ersten Schritt auf dem Weg in die Kommunalpolitik gehen möchten. Und sie haben ihren Weg zu uns gefunden: Das Programm bietet ein Jahr lang die Möglichkeit sich durch gemeinsames Lernen mit unserer Fraktionsvorsitzenden, in kommunalpolitische Themen hineinzudenken, Handlungskompetenzen zu erlangen und Zugang zu Netzwerken zu erhalten.

Übrigens:

Wir in Osnabrück sind eine 100 % tige Frauenfraktion!

**FRAU.
MACHT.
DEMOKRATIE.**

Für uns im Rat

Giesela Brandes-Steggewentz
(Fraktionsvorsitzende)

0152/56750888

Heidi Reichinnek

0170/4060502

Fraktionsgeschäftsstelle

Anke Kuhn und Lars Wöllecke

Zimmer 19, Bierstraße 29/31

Öffnungszeiten:

Mo., Di. u. Do.: 09:00-14:00

Telefon:

0541/323 4595

eMail:

linksfraktion@osnabrueck.de

Online:

Website: linksfraktion-os.de

Twitter: [@linksfraktionos](https://twitter.com/linksfraktionos)

Facebook: [Fraktion DIE LINKE Osnabrück](https://www.facebook.com/Fraktion-DIE-LINKE-Osnabrueck)